

[DOWNLOAD] Gebetsfahnen im Wind: Begegnung mit Tibet

## Gebetsfahnen im Wind: Begegnung mit Tibet

Von *Catriona Bass*

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1029050 in BcherVerffentlicht am: 2001-05Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.09 x .87b x 4.76l, Einband: Taschenbuch315 Seiten | File size: 67.Mb

**Von Catriona Bass : Gebetsfahnen im Wind: Begegnung mit Tibet** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gebetsfahnen im Wind: Begegnung mit Tibet:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannende Schilderung des tibetischen AlltagsVon Ein KundeEs gelingt Ihr eine empfindsame Darstellung des  
tglichen Lebens. Spannend und Informativ werden die Hhen und Tiefen des Miteinanders von Chinesen und Tibetern  
im normalen Alltag geschildert ohne betrieben zu politisieren. Auch das banale prgt und hinterlt Spuren. Mit

aktivierten Sinnesorganen schreitet man gemeinsam mit Ihr durch Lhasa - sieht, riecht und erlebt gemeinsam den Ruf des Muschelhorns - eine absolut lohnenswerte Lektüre. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
wunderbares Buch ... Von Andreas Diederich  
Catriona Bass hat die Liebe zum Land, die Leichtigkeit der Sprache, die Fähigkeit, sich zurückzunehmen und - die Offenheit, auch die Berührung ,mit Menschen zuzulassen, mit denen wir es mental schwer haben in diesem schwierigen Land, den Mitgliedern einer Besatzungsmacht. Man mag die Menschen, über die sie schreibt, obwohl sie nichts dafür tun.

Kurzbeschreibung "Schreib über uns, sagten meine Freunde, als ich Tibet Ende 1986 verließ." Diesem Wunsch ist Catriona Bass gerne nachgekommen. Zusammen mit ihrer Freundin Rosemary erhielt sie als eine der wenigen westlichen Ausländer tiefen Einblick in das soziale und kulturelle Leben Tibets. Catriona Bass nahm bei religiösen Feierlichkeiten teil, die zuvor über Jahre verboten waren; sie war dabei als im Jokhang Tempel erstmalig wieder der Ruf des Muschelhorns zum traditionellen Monlamfest erklang oder das tibetische Neujahr ausgiebigst gefeiert wurde. In den Jahren 1985/86 lebten und arbeiteten die beiden jungen Engländerinnen sechzehn Monate in Lhasa, nachdem sie zuvor bereits in dem chinesischen Wuhan unterrichtet hatten. Damit erklärt sich auch das abenteuerliche Unterfangen, über die Einreisebewilligung hinaus eine Arbeitserlaubnis für Tibet bekommen zu haben. Das Verhältnis China-Tibet wird in ihrem Erlebnisbericht zu einem zentralen Thema. Die Autorin polarisiert nicht zwischen Tibetern und Han-Chinesen. Sie zeigt Unverständnis und kulturelle Unterschiede auf beiden Seiten auf. "Schreib über uns"... diese Worte wurden zum Appell, nachdem neun Monate später, im Oktober 1987 - Catriona Bass war wieder zurück in Oxford -, die chinesischen Truppen den tibetischen Liberalisierungsversuchen ein jähes Ende bereiteten. über den Autor und weitere Mitwirkende  
Catriona Bass, geboren 1961 in England, verlebte einen Teil ihrer Kindheit in Afrika und Asien. Sie studierte Französisch und Russisch in Oxford und verbrachte jeweils ein Jahr in Paris und der Sowjetunion. Nach ihrem Abschluss lehrte sie ein Jahr an der Hubei Universität in Wuhan, Zentralchina. Von Wuhan aus ging sie für 16 Monate nach Tibet. Catriona Bass lebt heute in Oxford.